

# Der zionistische Weg zur Knechtschaft in Argentinien

[OSCAR GRAU](#) • 10. MÄRZ 2026

• [2.300 WÖRTER](#) • [2 KOMMENTARE](#) • [ANTWORTEN](#)



Seit seiner Kandidatur verfolgt Argentinien's derzeitiges Staatsoberhaupt Javier Milei eine Außenpolitik, die dem amerikanisch-zionistischen Imperialismus völlig untergeordnet ist und ihn unterstützt. Nur wenige Monate nach der Amtseinführung von Milei im Dezember 2023 [unternahm](#) Argentinien seine ersten Schritte, um im April 2024 der NATO als globaler Partner beizutreten. Dementsprechend hat Milei, ganz in der Tradition Washingtons, pro-NATO-, pro-Ukraine- und pro-Israel-Narrative 1:1 unterstützt.

Unter Milei hat Argentinien die Beziehungen zur US-Armee durch gemeinsame Militärübungen und andere [Partnerschaftsinitiativen gestärkt](#). In seiner unverwechselbaren ideologischen Schizophrenie [betrachtet](#) Milei das gemeinsame Marinestützpunktprojekt mit den USA im äußersten Süden Argentinien's als den größten Souveränitätsakt des Landes in den letzten 40 Jahren. Obwohl Donald Trump ein ungeheuerliches Beispiel für Etatismus und Krieg ist, [feiert](#) Milei Trump als globalen Helden des Friedens.

Wie von einem [Neokonservativen](#) zu erwarten, befürwortet Milei Kriege für die Demokratie und ausländische Interventionen der USA. Er hat sowohl die

Intervention in [Venezuela](#) als auch den Krieg gegen den [Iran unterstützt](#). Als Zeichen seines Engagements für die US-Außenpolitik [entließ](#) Milei seinen Außenminister, nachdem Argentinien 2024 gegen das US-Embargo gegen Kuba gestimmt hatte. Danach [stimmte](#) Argentinien 2025 zum ersten Mal in der Geschichte der Vereinten Nationen für das Embargo.

Entgegen jeder Vorstellung von Anarchismus hat der selbsternannte Anarchokapitalist Milei zu einer „neuen Ära der Versöhnung“ mit der Staatsarmee [aufgerufen](#) und seinen Wunsch [zum Ausdruck gebracht](#), dass Argentinien ein mächtiges Land mit einer Armee wird, die von der gesamten Gesellschaft respektiert wird. Neben der Stärkung kollektivistischer und militaristischer Stimmungen, die im etatistischen Nationalismus wurzeln, [fördert die Milei-Regierung](#) sogar die Verteidigungsindustrie, d.h. die Kriegsindustrie, als grundlegend für die nationale Entwicklung. Darüber hinaus hat Milei [geschworen](#), die Militärausgaben weiter deutlich zu erhöhen, während er gleichzeitig in anderen Bereichen der Regierung Sparmaßnahmen durchführt.

Erschwerend kommt hinzu, dass selbst Mileis außenpolitische Denkweise seinen vermeintlichen Libertarismus leugnet. Er lehnt diplomatische Neutralität ab und [verwechselt](#) Staaten mit Privatpersonen, wenn er davon ausgeht, dass Staaten jedes Territorium legitim besitzen könnten. Milei [unterstützt](#) kriegstreiberische Allianzen – an denen mehrere Staaten beteiligt sind – um die Welt zu überwachen, was zu einer Eskalation der Konflikte führt, anstatt die Schrecken des Krieges zu verringern. In ähnlicher Weise offenbart Milei eine völlige Unkenntnis des etablierten, gründlichen libertären Geschichtsrevisionismus, da er historische Persönlichkeiten wie Ronald Reagan und Winston Churchill [bewundert](#). Und seit Jahren [ahmt](#) Milei die antikommunistische Propaganda des Kalten Krieges nach, indem er sich als Verfechter der „freien Welt“ präsentiert.

### **Mileis Polizeistaat**

Während Mileis [Militarismus](#) und seine außenpolitischen Ansichten und Ausrichtungen bereits ausreichen, um zu zeigen, dass er ein [Feind](#) der Antikriegsbewegung ist, sieht es intern nicht viel besser aus. Im Juli 2024 [schuf](#) die Milei-Regierung die Abteilung für künstliche Intelligenz im Sicherheitsbereich, um „Verbrechen und deren Zusammenhänge mithilfe künstlicher Intelligenz zu verhindern, aufzudecken, zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen“, einschließlich des Einsatzes von KI zur Vorhersage „künftiger Verbrechen“. Diese Agentur hat auch die Aufgabe, die virtuelle Welt zu überwachen.

Im Dezember 2024 führte Milei durch zwei Präsidialdekrete weitere wichtige Reformen durch. [Ein](#) Dekret genehmigt den Einsatz der Streitkräfte zum Schutz „strategisch wertvoller Ziele“ wie Vermögenswerte, Einrichtungen oder juristische

Personen, die für den argentinischen Staat als unverzichtbar gelten und deren Beschädigung schwerwiegende Schäden für das öffentliche Wohl, die Wirtschaft, die Umwelt oder die nationale Sicherheit verursachen könnte. Dieses Dekret gewährt der Exekutive von Milei die Ermessensbefugnis, diese Ziele zu bestimmen. Das [zweite](#) Dekret aktualisierte das nationale Verteidigungssystem Argentiniens, um modernen externen Bedrohungen zu begegnen, darunter nicht nur militärische Aggressionen durch Staaten, sondern auch durch nichtstaatliche Akteure wie Terrororganisationen, bewaffnete Banden, Drogenhändler und Cyberangriffe. Der Zuständigkeitsbereich der Streitkräfte wurde somit auf andere Bereiche wie den Cyberspace und das elektromagnetische Spektrum ausgeweitet, wodurch ein wirksames Vorgehen ohne vorherige Einschränkungen ermöglicht wurde. Dieses Dekret enthält Bestimmungen zur verstärkten Überwachung in Grenzsicherheitszonen sowie zur Verstärkung durch militärische Einheiten.

Keine dieser neuen Befugnisse bedarf der Zustimmung des Kongresses oder des Ausnahmezustands, und sie widerrufen ein Dekret aus dem Jahr 2006, das militärische Rollen auf militärbezogene Bedrohungen beschränkte. Diese Befugnisse können in Friedenszeiten ausgeübt werden und erhöhen das Risiko einer raschen Militarisierung sozialer Konflikte, die nach Ermessen der Regierung eine militärische Intervention gegen das argentinische Volk ermöglichen könnten.

Später, im Juni 2025, mit dem Ziel, eingehende Ermittlungen zu Bundes- und grenzüberschreitenden Verbrechen und organisierter Kriminalität durchzuführen, [gründete](#) Milei das Bundesermittlungsamt (DFI). Eine neue Behörde, die zum Kernstück der [neu](#) strukturierten argentinischen Bundespolizei werden soll. Wie Patricia Bullrich, Mileis damalige Sicherheitsministerin, [sagte](#), wird die Aufgabe des DFI darin bestehen, „allen Organisationen, die in diesem Land nach Macht und Geld streben, auf den Grund zu gehen“. In einem klaren Bemühen, die Macht zu zentralisieren, äußerte Bullrich:

Das Ziel, das wir besprochen haben... lautet, dass es im Staatsgebiet keinen Ort geben wird, an dem sich eine kriminelle Organisation niederlassen und so agieren kann, als wäre sie allein im Staatsgebiet. Dort, in jedem Teil des Landes, wird das [DFI] anwesend sein...

Bei der Einweihung des DFI [hob](#) Milei den Mangel an Ressourcen hervor, die die Polizei in der Vergangenheit hatte, um sich „den wachsenden Herausforderungen unserer Zeit mit Drogenhandel, Terrorismus und anderen Formen der organisierten Kriminalität“ zu stellen. Und dann fügte er hinzu:

... Heute sind wir hier, um diese Schulden ein für alle Mal zu begleichen... Wir werden von den Besten lernen... von den Vereinigten Staaten... von Israel... Wir werden die argentinische Bundespolizei in Einklang mit den

Standards des FBI und den führenden strafrechtlichen Ermittlungskräften von Regierungen auf der ganzen Welt bringen.

Milei wies darauf hin, dass das FBI unter der Leitung von J. Edgar Hoover „vielleicht die berühmteste und renommierteste Strafverfolgungsbehörde in der Geschichte der Menschheit wurde“. Milei schätzt Hoover sehr und erinnert sich, dass eine der ersten Reformen von Hoover darin bestand, eine große nationale Fingerabdruckdatenbank zu zentralisieren. Laut Milei verwandelte Hoover das FBI in „ein Vorbild, etwas, das man anstreben sollte“. In seiner Rede lobte Milei auch Bullrich, die bereits 2019 die Idee eines DNA-Registers [befürwortet](#) hatte, das alle Argentinier umfasst. Während der COVID-Krise [schlug](#) sie eine Tür-zu-Tür-Kampagne vor, um ungeimpfte Menschen zu finden. Im September 2024 [verabschiedete](#) der argentinische Kongress einen von Bullrich [vorgelegten](#) Gesetzentwurf zur Erweiterung des nationalen genetischen Registers, um bei allen Arten von strafrechtlichen Ermittlungen zu helfen, indem DNA-Proben von jedem Erwachsenen, der einer Straftat beschuldigt wird, gesammelt werden können. Die argentinische Datenbank wird mit Unterstützung des FBI gepflegt.

Auf der anderen Seite gibt es Annäherungsversuche zwischen Argentinien und Palantir Technologies durch die [Treffen](#) von Milei als Staatsoberhaupt mit Peter Thiel, Mitbegründer und Präsident von Palantir. Milei und Thiel haben sich hoch gelobt, und Palantir ist bekannt für seine bemerkenswert kostspieligen Verträge mit verschiedenen Geheimdiensten in den USA, Israel und Großbritannien. Diese Treffen können auch Teil einer umfassenderen Strategie sein, um technologische Investitionen nach Argentinien zu locken, was durch Mileis Treffen mit Persönlichkeiten wie Elon Musk und Sam Altman belegt wird.

In den letzten Monaten verbreitete sich die Nachricht über den möglichen Einsatz von Palantirs Technologie durch den argentinischen Geheimdienst. Angesichts der unverhohlenen Milei-Trump-Thiel-Ausrichtung scheint Palantirs offizielle Ankunft in Argentinien eine Frage der Zeit zu sein. Auch wenn es noch keine offizielle Bestätigung gibt, könnte Milei durchaus verdächtigt werden, den rechtlichen Rahmen für die Integration der Palantir-Software in das argentinische Geheimdienstministerium (SIDE) vorzubereiten. Im Dezember 2025 [erweiterte](#) Milei per Dekret die Befugnisse der SIDE und ermöglichte einen größeren Datenaustausch und eine interne Überwachung. Nun kann SIDE auch die Streitkräfte für interne Geheimdienstaufgaben heranziehen. Solche Entwicklungen passen zu den Zielen, die in der Einrichtung der KI-Einheit im Jahr 2024 festgelegt wurden.

Die logische, unausgesprochene Richtung von Mileis Reformen besteht darin, sich im Interesse einer unbestrittenen Herrschaft in Richtung einer massenhaften, vorausschauenden Überwachung zu bewegen, die Privatsphäre so weit wie möglich zu

zerstören und argentinische Datenbanken an ausländische Interessen, insbesondere die Regierungen der Vereinigten Staaten und Israels, zu übergeben.

### **Zionistische Besatzungsregierung**

Im Dezember 2025 trat Bullrich von ihrem Amt zurück, nachdem sie bei den letzten Parlamentswahlen als nationale Senatorin für Mileis Partei gewählt worden war. Die zwei Jahre von Bullrich in Mileis [Kabinett](#) sollten keine Überraschung sein, denn unter ihrer Aufsicht in derselben Position [unterzeichneten](#) Argentinien und Israel 2017 ein Abkommen über die Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen. Damals hieß es in der offiziellen Bekanntmachung:

... Israel ist einer der Pioniere der Welt in Bezug auf Technologie, Ausrüstung und neue Methoden auf dem Gebiet der Sicherheit und verfügt über umfangreiche Erfahrung im Kampf gegen komplexe Kriminalität... Das Abkommen stellt einen wichtigen Schritt vorwärts bei der Einrichtung einer Vielzahl bilateraler Kooperationssysteme dar, darunter solche, die den Kampf gegen das organisierte Verbrechen, die Sicherheit bei Großveranstaltungen sowie die Bereiche Geheimdienst, Wissenschaft und Technologie im Bereich der öffentlichen Sicherheit stärken...

Milei zeichnet sich durch seine bedingungslose Liebe zu Israel aus. Bereits 2022 [versprach](#) Milei als Präsidentschaftskandidat, die argentinische Botschaft nach Jerusalem zu verlegen. Milei ist auch ein überzeugter [Befürworter](#) der Völkermordaktionen Israels in Gaza, die er als legitime Selbstverteidigung rechtfertigt. Seine Liebesaffäre mit Kriegsverbrechern wird am besten durch seine [Unterstützung](#) von Benjamin Netanyahu, Massenmörder und Premierminister von Israel, veranschaulicht. Argentinien's Präsident [betrachtet](#) Israel als Bastion westlicher Werte und [bezeichnete](#) Proteste an amerikanischen Universitäten gegen den Völkermord an Palästinensern als „abwegig“ und „antisemitisch“. Die Milei-Regierung ist ein entscheidender [Verbündeter](#) für Israels Pläne in Lateinamerika. Sie [erklärten](#) die Hamas im Jahr 2024 zu einer terroristischen Organisation und waren das erste lateinamerikanische Land, das dies jemals tat. Und sie [taten](#) dasselbe im Jahr 2026 mit der Quds-Truppe des iranischen Korps der Islamischen Revolutionsgarde.

Im Oktober 2025 [legte Milei einen Gesetzentwurf](#) zur Reform des Strafgesetzbuches vor, der noch aussteht und eine Erweiterung von 316 auf rund 920 Artikel vorsieht. Der Gesetzentwurf wurde in Zusammenarbeit mit jüdischen Organisationen ausgearbeitet. Es wird vorgeschlagen, die Strafen für die Förderung, Anstiftung oder Verbreitung von Hass (einschließlich über soziale Medien, Websites oder KI) von derzeit einem Monat bis zu drei Jahren auf mindestens drei bis neun Jahre zu

erhöhen, und auf bis zu zwölf Jahre, wenn die Straftaten auf Staatsangestellte abzielen, sie von Wiederholungstätern ausgehen sowie weitere Klauseln.

Bevor er Präsident wurde und auch während seiner Präsidentschaft [verklagte Milei Journalisten wegen](#) „Holocaustleugnung“. Während einer Rede im Januar 2026 [versicherte](#) Milei, dass es, solange er im Amt bleibe, keine Toleranz für Antisemitismus geben werde. Er erinnerte das Publikum auch wie folgt:

... wir haben uns dafür eingesetzt, dass Argentinien als erstes lateinamerikanisches Land die enorme Verantwortung übernimmt, in diesem Jahr den Vorsitz der Internationalen Holocaust-Gedenkallianz zu übernehmen. Und schließlich setze ich mich gemeinsam mit der israelischen Regierung für das Isaac-Abkommen ein, dessen Ziel unter anderem die Bekämpfung des Antisemitismus in der Region ist.

Mileis zunehmende Auslieferung der argentinischen Souveränität an den Zionismus ist offensichtlich, und die Verschärfung des Polizeistaats ist das einzig mögliche Ergebnis seiner Sicherheits- und Justizreformen. Eine Episode dieses Trends [ereignete](#) sich Mitte 2025 während eines Fußballspiels der zweiten Liga. All Boys-Fans trugen einen nachgebildeten Sarg in den Farben von Atlanta, einem Verein mit historischen Verbindungen zur jüdischen Gemeinde. Sie [bedeckten](#) den Sarg mit einer israelischen Flagge, verteilten antizionistische Flugblätter und schwenkten palästinensische und iranische Flaggen. Als Reaktion darauf [reichte](#) Bullrichs Ministerium eine Strafanzeige wegen „Gewaltdemonstrationen, Äußerungen von rassistischem und religiösem Hass und öffentlicher Einschüchterung“ ein. Dies [führte zur](#) Verhaftung mehrerer Fans, die für die nächsten zwei Jahre aus allen argentinischen Stadien verbannt wurden. Der argentinische Fußballverband verhängte ein Ganzjahresverbot für die Anwesenheit im All Boys Stadion, und jüdische Organisationen verurteilten den Vorfall ebenfalls.

### **Das trojanische Pferd des Etatismus**

Der Staat ist die größte organisierte kriminelle Gruppe in einem Land. Staatliche Behörden machen und brechen das Gesetz nach Belieben, um wirtschaftliche und machgetriebene Vorteile zu erlangen. Zu diesem Zweck verfolgen sie eine endlose Liste erfundener „Verbrechen“, Handlungen, die nicht die Rechte anderer verletzen, sondern vielmehr die wirtschaftlichen und machtpolitischen Interessen des Staates und seiner bevorzugten Kumpane. Und jeder Fall, in dem der Staat seine Kontrolle über das Leben der Menschen verstärkt, wird zu einem Instrument, das der Staat gegen das Leben und die natürlichen Rechte seiner Untertanen ausübt. Trotz einiger Schritte in die richtige Richtung hat Milei in der Tat unzählige Maßnahmen gegen den Liberalismus umgesetzt und verteidigt. Er hat sogar den Krieg gegen Drogen verschärft und diejenigen verspottet, die ihn dafür kritisieren, dass

er ihn fortsetzt. Eine solche Politik hat eine auffallende Ähnlichkeit mit der, die von Politikern vertreten wird, die sich nie zu Libertären erklärt haben. Welchen Sinn ergibt es also für Libertäre, Milei zu unterstützen, als ob er wirklich libertäre Ziele und Prinzipien vertreten wollte? Verwandelt das gelegentliche Schwingen libertärer Slogans und das Rosinenpicken von Zitaten angesehener libertärer Denker wie Murray Rothbard einen Völkermord-Apologeten in einen Libertären? Absolut nicht. Um fair zu sein, Milei ist einfach ein weiterer Demagoge und selbst sein wirtschaftliches [Denken](#) und seine tatsächliche [Wirtschaftspolitik](#) sind weit entfernt von den Wundern, die immer noch regelmäßig in verschiedenen libertären Publikationen behauptet werden.

Man könnte argumentieren, dass Milei sogar noch schlimmer ist als gewöhnliche Politiker, da er behauptet, etwas zu sein, das noch weiter von der Realität entfernt ist, als gewöhnliche Politiker jemals behauptet haben: ein Anarchokapitalist. Dennoch werden falsche libertäre Hofnarren weiterhin ihrem Götzen aus Lehm applaudieren und alles, was Milei und seine Regierung als libertär disqualifiziert – soweit eine Regierungsverwaltung überhaupt als solche betrachtet werden kann – als geringfügige Unvollkommenheiten herunterspielen.

Im März 2026 [sagte](#) Milei während seiner Rede an der Yeshiva University in New York, dass er sich wie der zionistischste Präsident der Welt fühle. Da der Zionismus wirklich [unvereinbar mit](#) Libertarismus ist, kann diese Botschaft als eine Aussage verstanden werden, die gleichbedeutend damit ist, zu sagen, dass er der am wenigsten libertäre Präsident der Welt ist. Und es musste ein trojanisches Pferd der jüdischen Vorherrschaft sein, das das höchste Maß an politischer Heuchelei in der heutigen Welt veranschaulichte.